



Antwort zur Anfrage Nr. 0045/2022 der SPD im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld betreffend
Klimanotstand (SPD)
hier: aktuelle Situation in HaMü

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gibt es stattgefundene Überprüfungen oder aber eine Übersicht über erfolgreich durchgeführte Maßnahmen?

Der Beschluss zum "Klimanotstand" (Antrag 1414/2019) wurde vom Stadtrat einstimmig beschlossen und umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Mainz einschließlich des Stadtteils Hartenberg/Münchfeld. Die Stadt Mainz hat im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz eine territoriale Energie- und Treibhausgas-Bilanz für das Mainzer Stadtgebiet in Gänze erstellen lassen. Die Emissionen von Treibhausgasen (THG) beliefen sich in der Stadt Mainz im Jahr 2019 auf 1,7 Mio. t CO₂äq. Eine eigene THG-Bilanz eigens für den Ortsbereich Hartenberg/Münchfeld wurde nicht erstellt. Die Stadtverwaltung handelt im Klimaschutz stadtteilübergreifend.

Im Klimaabkommen von Paris wurde als Ziel beschlossen, die globale Erwärmung auf "deutlich unter 2°C" gegenüber "vorindustriellem Niveau" zu begrenzen, möglichst auf 1,5°C. Mit der Ausrufung des „Klimanotstandes“ bekennen sich die Landeshauptstadt Mainz und der Rat zu ihrer Verantwortung, einen eigenen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten und Maßnahmen zur Klimaanpassung der Stadt zu verstärken.

Der Antrag 1414/2019 „Klimanotstand“ hält 31 Maßnahmen (gem. Umsetzungsbericht 10/2021) bereit. Darüber hinaus formuliert der Masterplans 100% Klimaschutz weitere 72 Maßnahmen. Sie sind auf der städtischen Website¹ einsehbar.

All diese Mainzer Maßnahmen sollen einen Beitrag dazu leisten, dass sich das weltweite Klima nicht wesentlich verschlechtert. Die Mainzer Maßnahmen zur Klimaanpassung zielen darauf die negativen Auswirkungen der weltweiten Klimaveränderung wie Starkregen, Zunahme von Hitzetagen etc. in der Stadt Mainz zu mindern. Hierzu zählen Maßnahmen zur erneuerbaren Energieversorgung ebenso wie CO₂-mindernde Maßnahmen im Verkehrsbereich, bspw. der Ausbau der Radinfrastruktur.

Das Ziel liegt, wie gesagt, auf der Vermeidung unnötiger CO₂-Emissionen. Die Maßnahmen des Masterplans 100% Klimaschutz und des Klimanotstandes konzentrieren sich auf die Einsparung von Endenergieverbrauch und den Einsatz erneuerbarer Energien. Technische Maßnahmen zur CO₂-Bindung sind nicht enthalten.

¹ Konzept https://www.mainz.de/microsite/klimaneutral/klimaschutzkonzept/masterplan/konzept/020_Konzept.php, bzw. Berichte: https://www.mainz.de/microsite/klimaneutral/klimaschutzkonzept/masterplan/berichte/050_-Unsere-Berichte.php

Grundsätzlich werden bei Vorhaben, die städtische Freiräume betreffen, die Belange des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel berücksichtigt.

Mainz, 02.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete